

1. Ist es richtig, dass die Planungskosten für die Bürgerhaussanierung aktuell bereits die 16 Millionen Euro übersteigen?

Antwort BM: Die Planungskosten belaufen sich aktuell auf 17 Millionen Euro und wurden so beim Land Niedersachsen beantragt.

2. Wer übernimmt die Baubegleitung der Bürgerhaussanierung?

Antwort BM: Sobald die Förderzusage vorliegt, wird beraten und entschieden, ob es eine professionelle Baubegleitung geben soll.

3. Wer haftet, wenn das Projekt nicht rechtzeitig fertiggestellt wird? Und wird die Fördersumme in voller Höhe gewährt, wenn die Baukosten durch den Verzug überschritten werden?

Antwort BM: Im Vorhinein wurden alle Daten zu Kosten und Zeitplan gründlich abgestimmt. Es wird keinen Verzug geben und das Projekt zum 31.12.2026 rechtzeitig fertiggestellt.

4. Gibt es weitere Förderkriterien für das Bürgerhausprojekt?

Antwort BM Böhling: Ja, diese sind alle abgearbeitet worden. Hierbei war unter anderem der Runde Tisch beteiligt. Wären nicht alle Förderkriterien erfüllt, hätte gar kein Förderantrag gestellt werden können.

5. Warum sind im Stellenplan des Haushaltplans der Stadt Schortens künftig drei zusätzliche A14-Stellen vorgesehen?

Antwort BM: Aktuell wird seitens der Stadt Schortens ein Personalentwicklungskonzept erarbeitet, welches u.a. die Besoldung der Fachbereichsleitererebene nach A14 vorsieht. Die Kommunalaufsicht gibt als Voraussetzung hierfür vor, dass die Planstellen im Stellenplan des Haushalts vorgesehen werden. Ob dies am Ende dann auch tatsächlich so kommt, wird schlussendlich durch den Stadtrat beschlossen.

6. Gibt es Neuigkeiten zum Vorhaben Rathaus-Neubau?

Antwort BM: Nein.

7. Ergänzend zur Fragen Herrn Retsch zu den „Schandflecken“ in Schortens: wie sieht es mit dem Grundstück neben der Mühlenapotheke/Ärztehaus aus? Hat es ein Gespräch mit dem Eigentümer gegeben?

Antwort BM: Ja. Laut Aussage des Eigentümers soll dort sozialer Wohnungsbau, gefördert durch die NBank, entstehen. Ein entsprechender Förderantrag liegt vor. Auch hat der Eigentümer die vorhandene Baustelle inzwischen besser abgesichert.

Ergänzung des BM zum Grundstück ehemals Dannemann: auch hier wurde ein Gespräch mit dem Eigentümer geführt. Das vorhandene Gebäude wird aktuell abgerissen.

8. Anfrage an die Mehrheitsgruppe: Warum wurde der „Arbeitsloseninitiative“ nicht einmal 1.000 Euro Zuschuss gewährt?

Antwort RM Ottens: Die ist einzig und allein in der defizitären Haushaltslage begründet, welche uns zwingt, zu allererst bei den freiwilligen Leistungen zu kürzen. Dies stellt jedoch in keiner Weise eine negative Bewertung der guten Arbeit der Arbeitsloseninitiative dar.